



Serie »R107S.11«

Hochwertige, robuste und langlebige, mit einer Hand bedienbare Schnellverschlusskupplung in Sicherheitsausführung.

Beim ersten Drücken erfolgt die Entlüftung der Kupplung, der Stecker bleibt in der Kupplung gesichert.

Nach dem zweiten Drücken wird der Stecker gelöst.

Somit wird der berüchtigte "Peitschenhiebeffekt" verhindert und das Risiko der Verletzung des Bedienpersonals praktisch ausgeschlossen.

Die Sicherheitsversion entspricht dem ISO-Standard DIN EN ISO 4414.

Diese Sicherheitskupplung eignet sich nicht für die direkte Montage an pulsierendem Werkzeug.

Wir empfehlen die Verwendung unserer Vibrationsdämpfer, gemäß ISO 6150, § 7.1.

Einsatzgebiete: Pneumatik, Maschinen- und Anlagenbau, Fertigungsindustrie, Bergbau, Offshore.

Betriebsdruck max.	16 bar
Temperaturbereich	-20 °C bis 200 °C
Durchfluss	4500 l/min (Luft)
Durchflusswertmessung	bei 6 bar und $\Delta p = 1$ bar
Gehäuse	Edelstahl 1.4305
Knopf	Edelstahl 1.4021
Ventil	Messing CW614N
Feder	Edelstahl 1.4319
Gewindestück	Edelstahl 1.4305
Dichtmaterial	FKM
Steckerprofil	gemäß ISO 6150 C

Druckknopf-Sicherheitskupplung NW 11, gemäß ISO 6150 C, Außengewinde

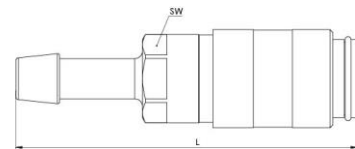
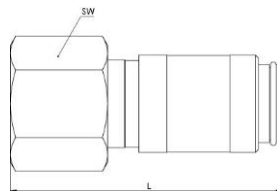
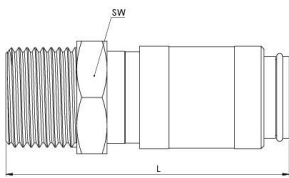
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141980	411.12-ES	G 3/8 AG	84,0	30
141981	411.13-ES	G 1/2 AG	87,0	30
141982	411.14-ES	G 3/4 AG	90,0	30

Druckknopf-Sicherheitskupplung NW 11, gemäß ISO 6150 C, Innengewinde

Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141977	411.02-ES	G 3/8 IG	73,0	30
141978	411.03-ES	G 1/2 IG	76,0	30
141979	411.04-ES	G 3/4 IG	81,0	30

Druckknopf-Sicherheitskupplung NW 11, gemäß ISO 6150 C, mit Schlauchtülle

Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141983	411.22-ES	Tülle LW 8	101,0	30
141984	411.24-ES	Tülle LW 10	101,0	30
141985	411.25-ES	Tülle LW 13	107,0	30
141986	411.26-ES	Tülle LW 16	107,0	30
141987	411.27-ES	Tülle LW 19	107,0	30



411.14-ES



411.04-ES



411.25-ES

Einstecktülle für Kupplungen NW 11, ISO 6150 C, Edelstahl

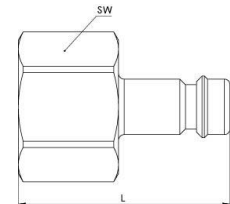
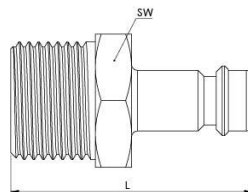
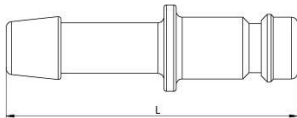
Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm
141994	411.72-ES	Tülle LW 8	73,0
141995	411.74-ES	Tülle LW 10	73,0
141996	411.75-ES	Tülle LW 13	78,0
141997	411.76-ES	Tülle LW 16	78,0
141998	411.77-ES	Tülle LW 19	78,0

Nippel für Kupplungen NW 11, ISO 6150 C, Edelstahl, Außengewinde

Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm	SW mm
141991	411.62-ES	Nippel G 3/8 AG	65,0	22
141992	411.63-ES	Nippel G 1/2 AG	68,0	24
141993	411.64-ES	Nippel G 3/4 AG	70,0	30

Nippel für Kupplungen NW 11, ISO 6150 C, Edelstahl, Innengewinde

Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm	SW mm
141988	411.52-ES	Nippel G 3/8 IG	61,0	22
141989	411.53-ES	Nippel G 1/2 IG	65,0	27
141990	411.54-ES	Nippel G 3/4 IG	65,0	32



411.75-ES



411.63-ES



411.53-ES

Installationsort

Der Installationsort der Schnellverschlusskupplung ist so zu wählen, dass die bedienende Person sich nicht durch Gefahrenquellen in der direkten Umgebung, wie z. B. durch Ausrutschen, Klemmen, Kontaminieren oder Verbrennen, gesundheitlich schädigen kann.

Niederdruckanwendungen

Gewinde für Niederdruckanwendungen sind, sofern serienmäßig keine entsprechenden Beschichtungen oder Dichtringe vorhanden sind, mit geeigneten Dichtungsmaterialien wie einem PTFE-Band oder flüssigen Dichtungsmitteln zu versehen. Hierbei muss auf die Verträglichkeit mit dem durchfließenden Medium geachtet werden.

Wartungsanleitung

Schnellverschlusskupplungen sind weitgehend wartungsfrei, wenn sie in Standardanwendungen eingesetzt und pfleglich behandelt werden. Die Wahl der Schnellverschlusskupplung muss auf den vorgesehenen Einsatzzweck und Werkstoff abgestimmt sein. Je nach Betriebsbedingungen wird empfohlen, die nachfolgenden Punkte bei einer Wartung vorzusehen:

Äußere Sichtkontrolle bei Verschmutzungen im Funktionsbereich von Kupplung und Stecker (Dichtbereich, Betätigungselemente) müssen diese gereinigt werden. Die nachfolgenden Merkmale erfordern den Austausch der entsprechenden Teile: Gerissene, beschädigte, stark verschmutzte oder korrodierte Teile, Leckagen an den Kupplungs- und / oder Steckerteilen.

Funktionstest unter maximalem Betriebsdruck kann die Schnellverschlusskupplung auf mögliche Fehlfunktionen und Dichtheit geprüft werden. Während der Test- und Betriebsphase ist darauf zu achten, dass das Bedienpersonal geschützt arbeitet.

Austauschintervalle für Schnellverschlusskupplungen müssen, soweit vorhanden, an staatliche oder technische Normen angepasst werden. Es können aber auch betriebliche Erfahrungswerte, die sich aus der notwendigen Betriebssicherheit und den Einsatzbedingungen wie Stillstandzeiten, Kuppelhäufigkeit, Betriebsdruck und Eigenschaften des Mediums ergeben, für die Festlegung der Austauschintervalle ausschlaggebend sein.

Pulsierendes Werkzeug

Beim Einsatz von pulsierendem Werkzeug empfiehlt sich die Beachtung der Norm ISO 6150, § 7.1. Sie empfiehlt, einen mindestens 300 mm langen, flexiblen Schlauch zwischen dem pulsierenden Werkzeug und der Schnellverschlusskupplung zu installieren. Die oszillierenden Kräfte werden vom Schlauchstück aufgenommen und erhöhen somit die Lebensdauer der Schnellverschlusskupplung. Für direkt an pulsierenden Werkzeugen montierte Kupplungen kann keine Garantie übernommen werden.

Durchflussrichtung

Die empfohlene Durchflussrichtung ist von der Kupplung zum Stecker, soweit im technischen Datenblatt nichts anderes angegeben ist.



Verwendung mit Schläuchen

Bei der Verwendung von Schläuchen müssen unbedingt der zulässige Betriebsdruck sowie die Einsatztemperatur beachtet und für geeignete Schlauchverbindungen gesorgt werden.